INTERNATIONALES
FESTIVAL
FOTOGRAFISCHER
BILDER

&

Deutscher **Fotobuchpreis**

PRESSEMITTEILUNG

Das INTERNATIONALE FESTIVAL FOTOGRAFISCHER BILDER präsentiert:

FOTOBUCH-GIPFELTREFFEN IN REGENSBURG

Im Oktober geht es von Regensburg aus direkt auf die Frankfurter Buchmesse. Internationale Jury aus Österreich, Deutschland und der Schweiz trifft sich in Regensburg für den Deutschen Fotobuchpreis.

Mitten in der idyllischen Altstadt von Regensburg kamen auf Einladung vom INTERNATIONALEN FESTIVAL FOTOGRAFISCHER BILDER international tätige Foto- und Kunstbuch-Expert*innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammen, um bei angenehmen spätsommerlichen Temperaturen in der Städtischen Galerie im Leeren Beutel in Regensburg die Einreichungen zum Wettbewerb um den Deutschen Fotobuchpreis zu begutachten.

Hans-Michael Koetzle, der 1953 in Ulm geboren wurde und in den vergangenen Jahrzehnten bereits mehrere Male Fotobuchpreis-Juryteilnehmer war, reiste gemeinsam mit seiner Frau an. Er lebt in München, schreibt ausschließlich über Fotografie, hat 2022 den Kulturpreis der Deutschen Gesellschaft für Photographie erhalten und besitzt laut eigener Aussage über 10.000 Fotobücher. Er zeigte sich nicht nur begeistert von der Atmosphäre in der Stadt und in der Städtischen Galerie, sondern insbesondere auch von dem Engagement der beiden Initiatoren und der Zusammenstellung der Jury. Er berichtet: *»Es waren intensive und substanzielle Auseinandersetzungen. Wir haben aus meiner Sicht einen hervorragenden Querschnitt aus den eingereichten Publikationen herausgelöst. Es war eine sehr gute Jury-Zusammensetzung.«*

In einer intensiven Sitzung in der Städtischen Galerie im Leeren Beutel ging es darum, zu entscheiden, wer in die engere Auswahl kommt im Wettbewerb um den Deutschen Fotobuchpreis. Der Preis ist in 12 Kategorien aufgeteilt, um die Vielfältigkeit und Diversität des fotografischen Mediums abzubilden. Zu diesem umfangreichen Kategorien-Spektrum gehören Ausstellungskataloge, fotojournalistische Bildbände, künstlerische Fotobücher, Monografien von Fotokünstler*innen, Coffee-Table-Books, fototheoretische sowie fotogeschichtliche Bild-/Textbände, Fototechnik, wissenschaftliche Publikationen, Fotobücher aus dem Self-Publishing, studentische Projekte und Abschlussarbeiten.

»Ich war überwältigt von der Fülle von Einreichungen und mir wurde wieder bewusst, was es bedeutet, Fotobücher auszuzeichnen, da sich das sehr unterscheidet von anderen Preiskategorien im Bereich Fotografie und im Bereich Buchproduktion. Es war eindrücklich zu sehen, dass die Fotobuch-Kultur gute Fortschritte macht und man sich sehr bewusst ist, was publiziert wird.« Dr. Peter Pfrunder, Jury-Teilnehmer und Direktor der Fotostiftung Schweiz.

Neben Verlagen waren Studierende, Unternehmen, Agenturen, Hochschulen, Fotograf*innen, Künstler*innen, Gestalter*innen, Fotodesigner*Innen aus dem D-A-CH-Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz) aufgerufen, ihre Veröffentlichungen im fotografischen Bereich einzureichen.

Aus mehr als 400 Einreichungen wurde eine Nominierten-Auswahl zusammengestellt, die erstmals auf der Buchmesse in Frankfurt auf einem eigenen Messestand in **Halle 3.1 Stand J 109** vom 18. bis 22.Oktober 2023 zu sehen sein wird. Anschließend werden die nominierten Titel ab dem 16. November 2023 bei den Stuttgarter Buchwochen gezeigt. Die Gold-, Silber- und Bronzemedaillen werden am 25. November 2023 in Regensburg verliehen als Höhepunkt des INTERNATIONALEN FESTIVALS FOTOGRAFISCHER BILDER.

(c) Ursprungsidee: Martin Rosner 2012. Aktuelle Ausarbeitung/Texte: Andy Scholz & Martin Rosner. **Stand: 26. September 2023**

Folgende Jury-Teilnehmer waren dieses Jahr in Regensburg dabei: Alexa Becker (Kunsthistorikerin und freie Beraterin für Fotograf*innen), Barbara Hofmann-Johnson (Leiterin vom Museum für Photographie in Braunschweig), Luise Holke (Direktorin Goethe-Institut Bordeaux), Hans-Michael Koetzle (Kulturpreisträger der DGPh, Fototheoretiker und Fotobuchexperte), Dr. Peter Pfrunder (Direktor der Fotostiftung Schweiz in Winterthur), Dr. Anja Schürmann (Kulturwissenschaftlerin in Essen am KWI), Prof. Dr. Bernd Stiegler (Professor an der Universität Konstanz), Peter Truschner (Romanautor, Fotograf und Kolumnist beim Online Kulturmagazin »Perlentaucher«), Lars Willumeit (Kurator am Photo Elysee in Lausanne) und Wolfgang Zurborn (Freier Künstler, Fotograf und Kurator).

Den beiden Initiatoren, Martin Rosner und Andy Scholz, gelang es, die Staatliche Bibliothek Regensburg als Kooperationspartner zu gewinnen. Damit werden alle eingereichten Bücher bibliothekarisch einsortiert und langfristig der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

»Es erfüllt mich mit Stolz, den Fotobuchpreis in meine Heimatstadt nach Regensburg geholt und erfolgreich ins INTERNATIONALE FESTIVAL FOTOGRAFISCHER BILDER integriert zu haben. Damit kommen viele aus der Foto-Kunst-Szene, mit denen ich schon immer mal sprechen wollte – wie man wunderbar an der Fotobuch-Jury erkennen kann –, direkt zu uns nach Regensburg.« Martin Rosner, Festivaldirektor.

Fest steht, dass es nächstes Jahr 2024 parallel zur Preisverleihung – wieder im November – eine Ausstellung in Kooperation mit dem Museum für Photographie in Braunschweig geben wird. Wir dürfen gespannt sein, was wir noch alles zu sehen bekommen werden aus dem fotografischen Universum.

Das Festival mit dem dreitägigen Symposium, der Eröffnung der Hauptausstellung, den Partnerausstellungen u.a. im Kunst- und Gewerbeverein und im Donau-Einkaufszentrum, dem mehrteiligen Rahmenprogramm und der Verleihung des Deutschen Fotobuchpreises wird unterstützt vom Kulturamt der Stadt Regensburg und gefördert vom Kulturfonds Bayern.

»Das Festival – und damit auch der Fotobuchpreis – ist nicht nur eine Bereicherung für das inhaltliche Portfolio der Städtischen Galerie im Leeren Beutel in Regensburg, sondern es weist mit seinen soziologisch-gesellschaftlichen und fotophilosophischen Themenstellungen ganz klar den Weg in die Zukunft.«, sagt Dr. Reiner Meyer, der seit 2008 die Städtische Galerie in der Bertoldstraße leitet und bei der Gründung des Festivals Pate stand. 2017 war er es, der den beiden Initiatoren Raum und Platz gegeben hat, um das Festival auf den Weg zu bringen.

Begleitet wird der Deutsche Fotobuchpreis und das INTERNATIONALE FESTIVAL FOTOGRAFISCHER BILDER von dem Podcast »Fotografie Neu Denken« von Andy Scholz, der mittlerweile über 180 Episoden umfasst und fast überall, wo es Podcasts gibt, zu finden und zu hören ist – mit Gesprächen rund um fotografische Bilder und Bücher. Link zum Podcast sind auf der Festival- und auf der Fotobuchpreis-Seite zu finden.

(c) Ursprungsidee: Martin Rosner 2012. Aktuelle Ausarbeitung/Texte: Andy Scholz & Martin Rosner. **Stand: 26. September 2023**

DEUTSCHER FOTOBUCHPREIS – HINTERGRUND

Der Deutsche Fotobuchpreis wurde vor mehr als 25 Jahren gegründet und bis 2016 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels in Stuttgart veranstaltet. Von 2017 bis 2022 richtete die Hochschule der Medien Stuttgart (HDM) den Preis aus. Auf der Buchmesse im Oktober 2022 übergaben die Stuttgarter die Organisation an die beiden Initiatoren vom INTERNATIONALEN FESTIVALS FOTOGRAFISCHER BILDER. Ab 2023 wird der Fotobuchpreis jährlich in Regensburg verliehen. Eine einjährige Ausstellungstournee durch Europa und Asien rundet den Wettbewerb publikumswirksam ab.

»Das Fotobuch ist ein eigenes Medium mit vielfältigen Möglichkeiten. So unterschiedlich und divers die Autoren- und Herausgeberschaft von fotografischen Büchern ist, so unterschiedlich und facettenreich sind auch die Ergebnisse. Wir möchten das Kulturgut »Fotobuch«, das mit dem deutschsprachigen Raum verbunden ist, abbilden, einen Überblick erhalten und langfristig ein Archiv schaffen.« Andy Scholz, Intendant des INTERNATIONALEN FESTIVALS FOTOGRAFISCHER BILDER.

https://deutscherfotobuchpreis.de

INTERNATIONALES FESTIVAL FOTOGRAFISCHER BILDER – HINTERGRUND

Der 1965 in Regensburg geborene Martin Rosner lebt und arbeitet als freischaffender Künstler und Dozent nach wie vor in seiner Heimatstadt. Gemeinsam mit Andy Scholz gründete er 2016 das Festival. Aufgrund der bisher einmaligen inhaltlichen Ausrichtung auf fotografische Bilder erlangte das Konzept der beiden Initiatoren schnell bundesweite Aufmerksamkeit. Zum Festivalkern gehörte von Anfang an ein hochkarätiges internationales Symposium, eine internationale Hauptausstellung und ein umfangreiches Rahmenprogramm. Am Donnerstag, 23. November 2023 wird das Festival zum dritten Mal in Regensburg eröffnet. Die Preisverleihung des Deutschen Fotobuchpreises am Samstag, 25. November 2023 bildet einen weiteren Höhepunkt. Die international tätige Künstler*innen-Gruppe »darktaxa-project« wurde von den Initiatoren eingeladen, um eine Ausstellung zu konzipieren, die die Fotografie hinterfragt und aktuelle Diskussionen aufgreift. Zu sehen ist in der Ausstellung neben den Fotobuchpreisträgern auch eine umfangreiche Fotobuch-Publikation der Gruppe. Die Ergebnisse werden vom 23. November 2023 bis zum 12. Februar 2024 in der Städtischen Galerie im Leeren Beutel in Regensburg zu sehen sein.

Andy Scholz, der 1971 in Varel geboren wurde, ist seit 2016 künstlerischer Leiter des Festivals, gibt seit 2020 wöchentlich den im deutschsprachigen Raum viel beachteten Podcast »Fotografie Neu Denken« heraus, ist seit 2012 Dozent für Fotografie am Institut für Kunsterziehung und Ästhetische Bildung der Universität Regensburg und hatte selbst 2011 eine fotografische Einzelausstellung in der Städtischen Galerie Regensburg.

In einem Festivalbegleittext schreibt er: *»Kein anderes Ausdrucksmittel ist gegenwärtiger als fotografische Bilder und bildgebende Verfahren. Letztere prägen in den vergangenen Monaten die Diskussionen im Zusammenhang mit den so genannten ›KI-generierten‹ Bildern und Texten. Die Diskussion um die fotografische Abbildungswahrheit und Authentizität ist so alt, wie die Fotografie selbst. Das Neue daran ist, dass es uns alle betrifft und betroffen macht. Denn das, was direkt um uns herum und in der Welt passiert, die aktuelle Nachricht zum Beispiel, erscheint nicht nur sofort, global und überall Sekunden später, sondern direkt auf dem Display den wir in der Hand halten – auch in unserer Komfortzone – manchmal sehr unmittelbar. Und plötzlich wird uns bewusst, dass es unseren Alltag tangiert und uns empfindlich zu jeder Zeit selbst treffen kann.«*

https://festival-fotografischer-bilder.de

(c) Ursprungsidee: Martin Rosner 2012. Aktuelle Ausarbeitung/Texte: Andy Scholz & Martin Rosner. **Stand: 26. September 2023**

VERANSTALTUNGSORT

Städtische Galerie im »Leeren Beutel«
Bertoldstraße 9
93047 Regensburg

TERMINE

Internationales Symposium

Donnerstag 23.11.2023
ab 18.30 Uhr
Impulsvortrag und Ausstellungseröffnung

Freitag 24.11.2023
9 bis 17.00 Uhr
Vorträge und Diskussionen

Samstag 25.11.2023
9 bis 14.00 Uhr
Vorträge und Diskussionen

14.30 bis 15.30
Podiumsdiskussion

u. a. mit (Änderungen vorbehalten): Prof. Dr. Rolf Sachsse (HBK Saar), Dr. Stefan Gronert (Sprengel Museum Hannover), Dr. Roland Meyer (Ruhr-Universität Bochum), Prof. Michael Reisch (Alanis Hochschule Bonn), Prof. Achim Mohné (FH Dortmund), Sabine Meier (Le Havre), Lars Willumeit (Photo Elysee Lausanne), Anne-Marie Beckmann (Deutscher Börse Photography Foundation), Simone Klein (Sothebys und Kunsthaus Lempertz)

Internationale Hauptausstellung

Eröffnung am 23.11.2023, ab 18.30 Uhr

Mit dem internationalen ›darktaxa-project‹ sowie mit einem Gast-Beitrag von Valentin Goppel (Regensburg) und von Studierenden des ›Lette Verein‹ Berlin mit Dozent Frank Schumacher

Verleihung Deutscher Fotobuchpreis

Samstag 25.11.2023,
ab 18.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr

Matinee

Sonntag 26.11.2023, ab 10.00 Uhr

Foto-Künstler*innen aus den Partnerstädten Odessa, Tempe, Brixen und Budavar

Bilderpräsentation und Vortrag

Sonntag 26.11.2023, 18.30 - 21.00 Uhr
»Gegen die Sprachlosigkeit. Fotografische Bilder über Depression.«
Nora Klein und Sabine Fröhlich

Podiumsdiskussion

Montag 27.11.2023,
ab 18.00 Uhr
Degginger
Wahlenstraße 17, 93047 Regensburg

»Das fotografische Bild in der Bildung«

(c) Ursprungsidee: Martin Rosner 2012. Aktuelle Ausarbeitung/Texte: Andy Scholz & Martin Rosner. **Stand: 26. September 2023**

Deutscher **Fotobuchpreis**

INTERNATIONALES FESTIVAL FOTOGRAFISCHER BILDER

Weitere Informationen und Termine unter:
https://festival-fotografischer-bilder.de
und
https://deutscherfotobuchpreis.de

Fotografie NEU Denken. Der Podcast.

https://fotografie-neu-denken.podigee.io/
https://instagram.com/fotografieneudenken

Zusätzliche Pressematerialien unter:
https://festival-fotografischer-bilder.de/festival/presse/
https://deutscherfotobuchpreis.de/presse/

KONTAKT

Festival Fotografischer Bilder e. V.
Kumpfmühler Str. 47
93051 Regensburg
GERMANY
info@festival-fotografischer-bilder.de

In Kooperation mit

Staatliche Bibliothek Regensburg

Universität Regensburg

Unterstützt durch

STADT REGENSBURG
Kulturreferat

Kulturfonds Bayern Kunst